

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 08.03.2022

Keine weitere Zweckentfremdung von Schulen zur Flüchtlingsunterbringung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Unterbringung von Flüchtlingen im Luisen-Gymnasium (Luisenstraße 7, 80333) wird beendet. Künftig werden keine Münchner Schulen mehr zur Beherbergung von Flüchtlingen und Asylanten zweckentfremdet.

Begründung:

Die dramatische Fluchtbewegung in Folge des Ukrainekriegs markiert eine logistische Herausforderung für die Stadtverwaltung. Eine menschenwürdige Unterbringung für die ukrainischen Flüchtlinge, zu deren Aufnahme die Landeshauptstadt rechtlich verpflichtet ist, muss jedoch gewährleistet werden, ohne dabei die Münchner Schüler, deren Ausbildung und Psyche in den letzten beiden Jahren bereits erheblich unter den Beschränkungen der Corona-Maßnahmen gelitten haben, noch weiter zu belasten.

Zur kurzfristigen Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge sollten stattdessen neben Liegenschaften der Landeshauptstadt, beispielsweise die Nutzung der Messe München oder etwa des Münchener Flughafens geprüft werden.

Bei allem Verständnis für die schwierige Situation der Stadtverwaltung und dem Leid der ukrainischen Asylsuchenden, darf der Preis für die Versorgung letzterer nicht der jungen Generation aufgelastet werden, auch wenn dies zumindest kurzfristig mit etwas höheren Ausgaben für den städtischen Haushalt einhergehen könnte.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat